

2.4.61

Lieber Freund!

Sicher hast du schon meinen letzten Brief erhalten.  
Ich war vor gestern eine Woche zur Erholung in den Bergen und habe leider  
schlechtes Wetter gehabt. Anschliessend war in der Familie ein allgemein  
los.

Nun habe ich mich etwas hinzugesetzt, doch fehlt wie die Mutter Konzentration,  
weil ich weiter immer habe und auch gesundheitlich nicht will auf der  
Höhe hin. Weil immer macht sich wieder mehr zu bemerkbar.

Ich hoffe Du kommst mit der Frau hat sie in die ich Dir heute werde etwas  
erfolgen.

Ich habe verschiedene Zusammenstellungen zu Punkt 11 ausgegraben und  
überlege mir wie ich sie Dir am sichersten zugetragen lassen könnte. Ich habe  
selbst zum Abschreiben zu wenig Zeit. Gebe Dir in den nächsten Tagen Nach-  
richt darüber.

Wehr kommst Du einmal nach Salzburg? Nächste Woche wäre ich sicher frei.  
Deinen letzten Brief habe ich mit sehr durch den Kopf gehen lassen.  
Ich denke wir müssen uns einmal über die Persönlichkeit des kleinen O.  
aussprechen, der doch nur davon lebt dass sein Vater so ein Held dese  
20.Juli gewesen sein soll.

Die seinerzeitige Sache habe ich mal Herr G. übermittelt. Er hat mir  
aufgetragen ich möchte Dich vor ihm präsentieren und er dankt für diese Hin-  
weise.

Ich rechne er, dass Du mittler ir Deiner Arbeit steckst und würde nur bitten  
werr Du mit mittells ob Du vor der heutigen Sitzung etwas brauchen  
könntest.

Deiner bestir meiner Handkuss, den Kindern viele  
Grüsse, den Schwiegereltern Empfehlungen  
herzlichst

Deir  
DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2000 2006

WLIASSOW Andrej Andrejewitsch.

Kommadeur einer Armeegruppe im winter 1941/42 Verteidiger von Moskau.

Kommadeur der 2. Stossarmee am wolchow.

2. Stossarmee wird eingekesselt-Wlassow kommt im deutsche Gefangenschaft. Gefangernehmung durch Anschripte einer Gebirgsjäger Division.

Armeebereich: 18. Armee- Üb. Befehlshaber General d. Kavallerie v. LINDEMANN.

#### Mitarbeiter WLIASSOWS.

Generalmajor TRUCHIN Chef des Stabes. im Rahmen der neu aufgestellten Verbände 1945.

Er während der Debendorfer Zeit, engster Mitarbeiter Wliassows und sein Vertreter. Leitete die russische Abteilung des Lagers Debendorf der Propagandabteilung zBV.

Generalmajor SHILENKOW Leiter der Propagandeschulung in Debendorf

Oberst PUNJATSCHEPKO später Generalmajor

Kommadeur der 600. Infanteriedivision (russ.) die 1945 im Lager MUNISINGE aufgestellt wurde  
nachgezogene 1. Wliassowdivision.

PUNJATSCHEPKO sehr fähiger Offizier, hatte sich durch seine Taktik zu eisen gemacht.

WLIASSOW selbst bis 1945 in seinem Hause in Berlin-DAHLEM!

#### WLIASSOW Bewegung.

Öffentliches Auftreten Wliassows winter 1942 im Bereich der 18. Armee wo vorher unter Zivilbevölkerung und Kriegsgefangenen Zettelpropaganda mit Aufrufen des Smolensker Komitees bereits starker Widerhall gefunden.

Wliassow sprach im Theater von Gattschina (KRASNOGWARDEISK) unter unerhörtem Zuspruch der Bevölkerung. Hat sofort Ehlung zu seinem Zuhörerkreis die in ihm den Retter und Führer im Kampfe gegen den Bolschewismus sahen.

Einzelne Vorträge in öffentlicher gleicher Widerhall.

**SECRET**

Die Legionen der russischen Nationalen Minderheiten.

Armenische Legion - Gren.Rgt, Nachschubeinheiten, Bataillone in deutscher Regimentsform.

Georgische Legion - Nachschubeinheiten, Gebirgsbataillone, Infanteriebataillone.

Kalmücken Verband Dr. Döll.

Kaukasische Legion - Kaukasische Bataillone, Frischscheibenheiten.

Vordkaukasische Legion - Gren.Rgt.

Aserbaidschanische Legion - Aserb.Bataillone.

Kirkix

Kirkisen Einheit v. Erdmann.

1. Kosaken Div. unter deutscher Führung Generalleutnant v. PANNWITZ.

Verschiedene selbständige Kosakenabteilungen, Brigaden und Bataillone.

Molga Peterische Einheiten - Nachschubeinheiten, Brü Pi Rtle, Rtle.

Turkestanische Legion - Stammregimenter, Nachschubbataillone,

Tragtierkohorten,

162.(turm.) Infanterie Division

Kommandeur Generalmajor v. HEYGETDORFF.

---

Aufstellung der Osteinheiten und russische Einheiten.

Regimentsverband, Bataillonsverband.

Sicherungsaufgaben, Nachschub, Pionieraufgaben, Reserveeinheiten,

Ersatzregimenter, Ausbildungsbataillone.

---

Hilfsvolksangehörige:

In innerhalb der deutschen Truppe dienende Angehörige der Ostvölker die nur einen Bruchteil der deutschen Einheit ausmachen.

---

Ostvölkische Einheiten:

Entweder mit deutschem Rahmenpersonal - deutsche Führung.

oder deutsches Verbindungspersonal - ostvölkische Führung.

---

1. Kosakendivision und 162. turk. Inf. Div.

Divisionskommando deutsch.

Kommandos kosaken bzw. Turken - beigegebener Führungspersonal bzw. Rahmenpersonal.

Die deutsche Abwehr (militärisch) hat für ihre Abwehrtätigkeit naturgemäß auf die holdenständige Bevölkerung zurückgegriffen.

Aktiveinsätze für Erkundungsaufgaben (I er Einsätze), für Sabotageaufgaben und Zersetzung hinter der Front (II er Einsätze) wurden durch angesuchte Arbeiter, Freiwillige, chm. Kriegerbegleiter durchgeführt.

Zur Tarnung wurde die Ausbildungsalter als Leder von Wasseschleuten verschiedentlich erklärt. Uniformen während Ausbildungszeit mit ~~Ostfreiwilligen~~ abzeichen (Andreaskreuz) und russ. Dienstgradabzeichen versehen.

Aktiveinsätze für III und III F Einsätze (Abwehr feindl. Nachrichtendienste und Führer in feindliche Nachrichtendienste desgl. mit holdenständiger Leuten. Zum Teil in Zivil oder sowjetischer Uniform. während Ausbildung gleichfalls als ~~Ostfreiwilligen~~ eingekleidet. III und III F Einsätze meist zum Erkunden von sowjet. FD Stellen im eigenen Gebiet/diesseits der Front /, Erkundung von Partisanentätigkeit

Kräfteverteilung bei einer Heeresgruppe z.P. Nord

I. Abwehrkommando 3 - 4 Abwehrtruppen 1 Agentenausbildungsschule

II. Abwehrkommando 3- 4 Abwehrtruppen 1 Agentenausbildungsschule

III. Abwehrkommando 4 Abwehrtruppen

GPP mit etwa 7 Dienststellen.

SD Einsatzkommando mit etwa 6 Dienststellen.

Auf deutscher Seite etwa 30 - bis höchstens 35 Abwehrdienststellen gegenüber bei den Sowjets ca. Abwehrdienststellen (mil.) und zwar einsetzende Dienststeller, führende Dienststellen, Schulen und Ausbildungszentren wurden im Jahre 1943 insgesamt 300 festgestellt. Trotzdem oft sehr gute Erfolge der deutschen militärischer Abwehr. in vielen Fällen gelungen ganze Gruppen von durch Fallschirm abgesetzten Agenten und Partisanen lehmvliegen und zu fangen.

Bei frischen Agenten, die gruppenweise eingesetzt immer mit Funk ausgerüstet werden, Versuche der Funkagenten umzudrehen.

Erfolgreiche Funkspiele zur Tarnung der deutschen Absichter.

Räumung des Kessels von DEMJANSK konnte durch Funkspiele verschleiert werden und gestattete die Herausführung von Menschen und schwerem Material bis zu 100 Prozent.

3 auf die Bahnstrecke nach DEMJANSK eingesetzte Funkagenten wurden umgedreht und mussten die abgesetzten Funkberichte durchgeben. Dadurch wurde sowjet. Kommando über Vorräte an der Bahn falsch unterrichtet. Nach aussen hin wurden Verstärkungen und Materialtransporte in den Kessel durchgeführt, in Wirklichkeit führten Truppen und Material heraus. Massgeblich beteiligter Funker erhielt für seine von der Gegenseite nicht als falsch erkannte Tätigkeit den Titel "Held der SU".

## ~~SECRET~~

Tätigkeit der Funkaufklärung in vielen Fällen erfolgreich.

Partisanengruppen wurde von einem Ausbildungszentrum in Leningrad ausgetestet und hinger fuktionär an einer Leitstelle. Überprüfte hezw. gefangen genommene Parteier ermöglichten Durcharbeitung und erkennen des Systems der Leitstellen im Bezug auf Verteilung der Rufzeichen und der Serienpläne.

Entschlüsselungssystem konnte in vielen Fällen gleichfalls entziffert werden.

Erfolgreiche Abwehr hezw. Störung dieser Parteienfunktaktivität erfolgte durch "berügern" der erkannten Parteienanrainer mit Störern, Dirsabér falscher Serienziffern, Notrufe an die Zentrale mit Hilfe erkannter Rufzeichen. Dadurch Verwirrung in das System der Parteienleitstelle, zusaendem Verdachtsmomente reichen, dass deren Ausserfunkstellen vom deutscher ND erkannt sind oder bereits filmt dieser erhalten.